

KitchenAdvisor schließt Seed-Finanzierung in Höhe von 750.000 Euro ab

Hamburg, den 31.01.2018 – KitchenAdvisor, die Vermittlungsplattform für Küchen-Suchende, schließt eine weitere Finanzierungsrunde ab und holt sich frisches Kapital in Höhe von 750.000 Euro. Das 2017 von David Striegnitz und Richard Ruben gemeinsam mit dem Hamburger Company Builder Hanse Ventures gegründete Startup hat sich zum Ziel gesetzt, den Küchenkauf neu zu gestalten und damit mehr Preistransparenz zu schaffen. Die Plattform richtet sich gezielt an Privatpersonen und berät diese, um die individuell perfekte Küche zu finden - und das zu einem fairen Preis.

Unter den neuen Kapitalgebern befindet sich der Innovationsstarter Fonds Hamburg sowie einige Business Angels. Mit deren geballter Unterstützung wird KitchenAdvisor nun die Aufnahme weiterer Küchenstudiopartner beschleunigen und die derzeitige, regionale Verbreitung mit den Schwerpunkten Berlin, Hamburg und Ruhrgebiet auf ganz Deutschland ausdehnen. Seit der Gründung hat KitchenAdvisor bereits mehr als 2.000 Kunden glücklich gemacht und generiert damit monatlich einen mittleren sechsstelligen Umsatz.

„Wir revolutionieren die Auswahl des passenden Küchenhändlers grundlegend und schaffen damit Transparenz und Effizienz für alle Beteiligten.“ kommentiert Geschäftsführer Richard Ruben die Ziele. „Wenn man zehn Personen die gleiche Küche zeigt, wird man zehn komplett unterschiedliche Preis-Schätzungen dafür bekommen. Wir informieren den Kunden detailliert, bevor er ein Küchenstudio besucht. Dadurch kann er besser beurteilen, welche Preise gerechtfertigt sind.“

Der Ablauf der Kaufberatung läuft stets nach demselben Muster ab. Um allen individuellen Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden, bespricht ein Küchenexperte des Startups zunächst in einer telefonischen Kundenberatung alle wichtigen Details der Planung. Am Ende des Telefonats kann der Kundenberater direkt einen Schätzpreis für die Küche abgeben. Folgend werden mit Hilfe eines intelligenten Algorithmus passende, regionale Küchenhändler ausgewählt. Die Küchenhändler planen anschließend die angefragte Küche auf Basis der von KitchenAdvisor übermittelten Daten. So spart der Kunde einerseits Zeit, da der Studiosbesuch direkt ein Treffer ist, andererseits sparen auch die Küchenstudios Aufwand, da keine vollumfängliche Erstberatung durchgeführt werden muss. Der Kunde kann zudem viel Geld sparen, da die Händler untereinander direkt auf der KitchenAdvisor-Plattform im Wettbewerb stehen und damit ohne die sonst üblichen Verhandlungen kompetitive Preise anbieten. So ist kein Feilschen um den letzten Preis notwendig und für den Käufer entfallen verwirrende Lockangebote mit hohen Rabatten und schwer vergleichbaren Eigenmarken.

Die Kunden nehmen das Portal äußerst positiv an, was sich unter anderem in den Kundenbewertungen widerspiegelt. Auf Trustpilot gehört kitchenadvisor.de zu einer der am besten bewerteten Plattformen.

Kontakt:

Richard Ruben
richard.ruben@kitchenadvisor.de
+49 152 318 59 596

Über Innovationsstarter Fonds Hamburg

Der Innovationsstarter Fonds Hamburg investiert Risikokapital in junge innovative Hamburger Unternehmen, um die Hamburger Startup-Szene zu stärken und zum Aufbau aussichtsreicher Unternehmen beizutragen. Vorgesehen sind offene Beteiligungen an Kapitalgesellschaften bis zu einer Höhe von maximal 1 Mio. EUR. Investoren des Fonds sind zu gleichen Teilen die Freie und Hansestadt Hamburg sowie der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-Fonds). Mit dem Management des Fonds ist die IFB Innovationsstarter GmbH betraut, eine 100%ige Tochter der Hamburgischen Investitions- und Förderbank.

Kontakt:

Gencer Sahin
Investment Manager
IFB Innovationsstarter GmbH
Tel.: +49 40 65 79 805 - 96
sahin@innovationsstarter.com
www.innovationsstarter.com